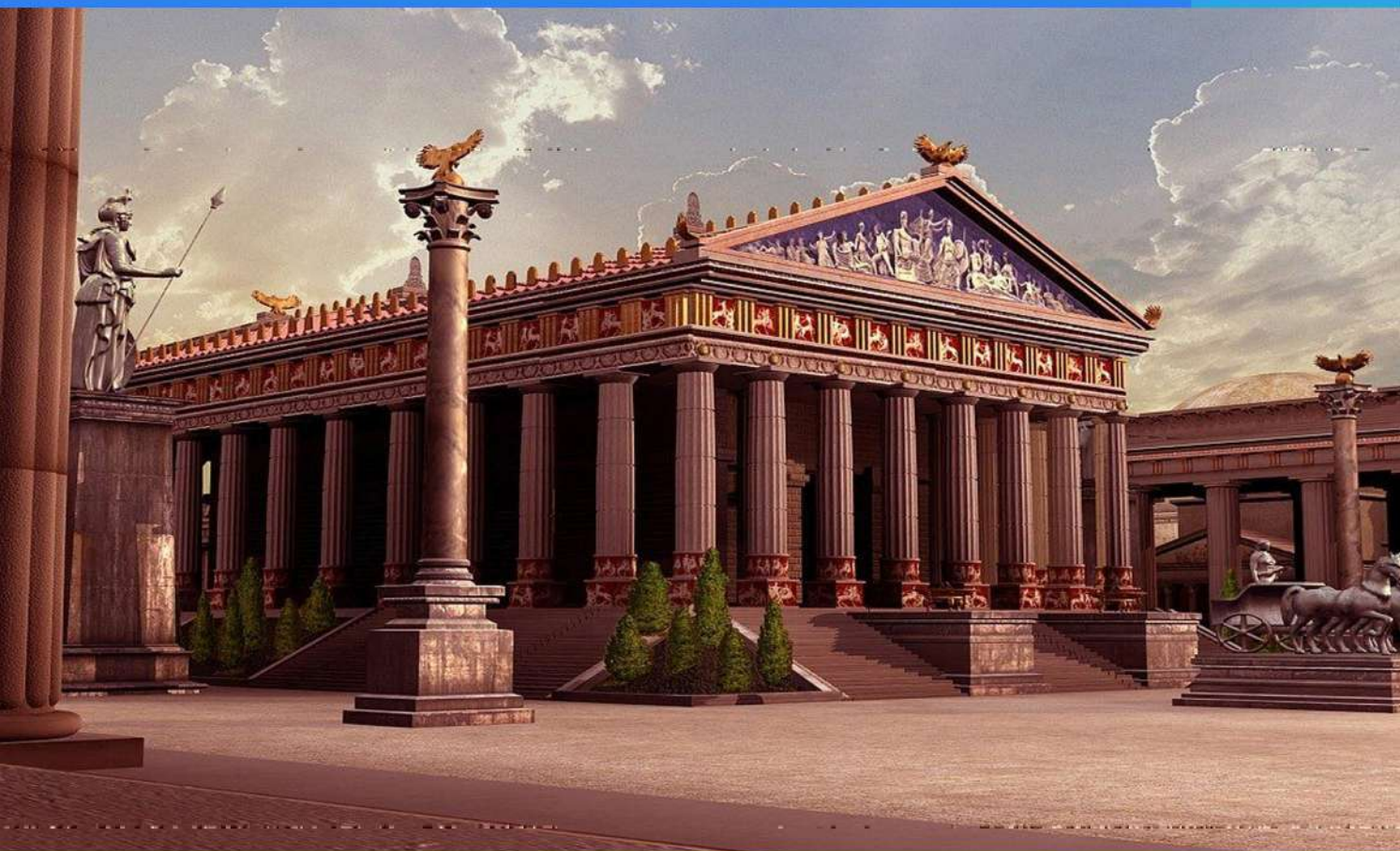


ВЕСТНИК НАУКИ



ВЫПУСК

№4 (61)



ТОМ 2

Международный научный журнал

www.вестник-науки.рф

Тольятти 2023

Международный научный журнал

«ВЕСТНИК НАУКИ»

№ 4 (61) Том 2

АПРЕЛЬ 2023 г.

(ежемесячный научный журнал)

В журнале освещаются актуальные теоретические и практические проблемы развития науки, территорий и общества. Представлены научные достижения ученых, преподавателей, специалистов-практиков, аспирантов, соискателей, магистрантов и студентов научно-теоретического, проблемного или научно-практического характера.

Предназначено для преподавателей, аспирантов и студентов, для всех, кто занимается научными исследованиями в области инновационного развития науки, территорий и общества.

Статьи, поступающие в редакцию, рецензируются, публикуются в авторской редакции.

Авторы несут ответственность за содержание статей, за достоверность приведенных в статье фактов, цитат, статистических и иных данных, имен, названий и прочих сведений, а также за соблюдение законов об интеллектуальной собственности. Мнение редакции может не совпадать с мнением авторов материалов.

Главный редактор журнала:

РАССКАЗОВА ЛЮБОВЬ ФЁДОРОВНА

Главный редактор: Рассказова Любовь Федоровна

Адрес учредителя, издателя и редакции: г. Тольятти

ISSN 2712-8849 | СМН ЭЛ № ФС 77 - 84401

сайт: <https://www.vestnik-nauki.ru>

eLibrary.ru: https://elibrary.ru/title_about.asp?id=67626

Дата выхода в свет:

09.04.2023 г.

*Периодическое
электронное научное
издание.*

СОДЕРЖАНИЕ (CONTENT)

ЭКОНОМИЧЕСКИЕ НАУКИ И МЕНЕДЖМЕНТ (ECONOMIC SCIENCES & MANAGEMENT)

1. Агамуратов М., Дурдыева Ай. ПОНЯТИЯ И ТЕРМИНЫ, ИСПОЛЬЗУЕМЫЕ В НАЛОГОВОЙ НАУКЕ И ПРАКТИКЕ	7-9
2. Алиджанова Дж.А., Мергенов Г.К., Башимова Г. ОСОБЕННОСТИ ГРУППИРОВКИ БЮДЖЕТА	10-12
3. Амангулыева Д. ОСНОВНЫЕ НАПРАВЛЕНИЯ ОБЕСПЕЧЕНИЯ ФИНАНСОВОЙ УСТОЙЧИВОСТИ ЭКОНОМИЧЕСКИХ СУБЪЕКТОВ	13-16
4. Аннаева М.А., Байрамсехедова О., Мередов А. РАЗВИТИЕ МАКРОЭКОНОМИЧЕСКИХ ОТНОШЕНИЙ В ЭКОНОМИКЕ	17-21
5. Арашева О. ЦИФРОВЫЕ ТЕХНОЛОГИИ В ЭКОНОМИКЕ	22-25
6. Арланова А.А., Гарасева М. ПРОЦЕСС ЦИФРОВОЙ ТРАНСФОРМАЦИИ ЭКОНОМИКИ И ЕЕ РОЛЬ В РАЗВИТИИ СОВРЕМЕННОГО ОБЩЕСТВА	26-29
7. Атаева А., Мяликов Н. РАЗВИТИЕ ТРАНСПОРТНОЙ ЛОГИСТИКИ И ЕЕ СТАНОВЛЕНИЕ	30-34
8. Криворот В.С. ПРОБЛЕМЫ И ПЕРСПЕКТИВЫ МЕЖДУНАРОДНЫХ КОМПАНИЙ СФЕРЫ FASHION-РИТЕЙЛА В ПЕРИОД САНКЦИЙ	35-40
9. Кутузов Д.М. ИННОВАЦИИ И ИХ ПРИМЕНЕНИЕ В СФЕРЕ РОЗНИЧНОЙ ТОРГОВЛИ	41-47
10. Сердарова А.С., Ходжамухаммедов Х.Б., Башимова Г. НАЛОГИ И ТЕНДЕНЦИИ НАЛОГОВОЙ ПОЛИТИКИ	48-50
11. Сыртланова Ю.Р. ФИНАНСОВЫЙ МЕХАНИЗМ ГОСУДАРСТВЕННОЙ СОЦИАЛЬНОЙ ЗАЩИТЫ ИНВАЛИДОВ В РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ	51-58
12. Тиркишов К., Дурдыева Ай. ФУНКЦИИ ФИНАНСОВЫХ ПОСРЕДНИКОВ	59-61
13. Троянская М.В. СОВРЕМЕННОЕ СОСТОЯНИЕ РЫНКА БАНКОВСКОГО КРЕДИТОВАНИЯ НА ТЕРРИТОРИИ РФ	62-67
14. Чудинова Е.В., Любченко А.В., Хайрлиева А.Б., Малютин К.М. ВОЗВРАТ ИНВЕСТИЦИЙ В ПРОЕКТАХ ГОСУДАРСТВЕННО-ЧАСТНОГО ПАРТНЕРСТВА В ТРАНСПОРТНОЙ СФЕРЕ	68-82

ПЕДАГОГИКА И ОБРАЗОВАНИЕ (PEDAGOGY & EDUCATION)

15. Annadurdyeva A.S. METHOD OF TEACHING CERAMIC MATERIALS	83-86
16. Hushbokov O.U. LEHRERTÄTIGKEIT IN DER MODERNEN GESCHICHTE	87-89
17. Аннамуратов Дж.Д., Мамметмуратов Д.А., Мамметмуратов С.А. ЦЕЛИ УЛУЧШЕНИЯ КАЧЕСТВА ОБУЧЕНИЯ ЦИФРОВЫХ УЧЕБНЫХ МАТЕРИАЛОВ	90-94

8. Properties of metals and alloys. Basic chemical, mechanical and technological properties of alloys.

9. Cold plastic deformation. Study of the influence of cold plastic deformation on the structure and properties of the alloy.

To enhance cognitive activity during a lecture, the teacher formulates a problem on the topic of the lecture, and students suggest ways to solve it. The teacher acts as a moderator and controls the discussion process, encourages students to express different opinions. The methodological basis of the educational process is the contextual approach. The use of this approach in relation to engineering education is substantiated in our works.

For a more detailed study of the material, each student performs an abstract work, which is presented in the form of a presentation using multimedia tools.

REFERENCES:

1. Verbickii A.A. Kompetentnostnyi podhod i teorija kontekstnogo obuchenija. M.: IC PKPS. 2004. 84 s.
2. Vishnjakova I.V., Aminova G.B., Shaihetdinova R.S., Vishnjakov V.M. O konceptual'nyh osnovah podgotovki inzhenerov po napravleniyu «Tehnologija hudozhestvennoi obrabotki materialov» k upravleniyu intellektual'noi sobstvennost'yu vo vremja proizvodstvennoi praktiki // Vysshee obrazovanie segodnja. 2016. №10. S. 47–4.
3. Vishnjakova I.V., Aminova G.B., Shaihetdinova R.S. Osnovnye protivorechija v podgotovke studentov, obuchayushihся po profilyu «Keramika» (po materialam patentnyh issledovaniy) // Vysshee obrazovanie segodnja. 2017. №2. S. 19–21.

УДК 37

Hushbokov O.U.

Leitender Fremdsprachenlehrer

Staatliche Pädagogische Hochschule in Termes

(Termez, Usbekistan)

LEHRERTÄTIGKEIT IN DER MODERNEN GESCHICHTE

***Zusammenfassung:** Der Artikel befasst sich mit den Fähigkeiten und Fertigkeiten des Lehrers. Der Autor verweist auf einige soziale Aspekte des Lehrerberufs.*

***Stichworte:** Lehrer, Beruf, Unterrichtsprozesse, Herausforderungen und interkulturelle Kommunikation*

Der Lehrerberuf in der jetzigen Zeit. Da gibt es tatsächlich viele neue Voraussetzungen hinsichtlich des obenerwähnten Berufs. Große Verantwortung. Und neue Herausforderungen. Vor allen Dingen sollen all diese Lehrkräfte sehr flexibel bleiben. Sie müssen mit der Welt im Dialog sein.

„Der Lehrer ist Helfer, Berater, Unterstützer (nicht z.B. „Dompteur“ oder „Allesbesserwisser“). [1, c.14].

Es gibt sehr viele Gründe heutzutage, Lehrer zu werden. Dies ist ein beliebter Beruf auf der ganzen Welt. Weil er den schönsten Beruf der Welt hat. „Eigentlich gibt es doch nur vier richtige Berufe auf der Welt“: Das sind der Pastor, der Bauer, der Arzt und der Lehrer“ [2, c.12].

Der jetzige Lehrer soll über die modernen Technologien und Innovationen verfügen.

Der Job ist schwer, aber sehr erfüllend. Man muss das Glück der eigenen Berufswahl nur erkennen.

Das Lehrerdasein. Mal ehrlich – Schule und Stress gehören eng zusammen, sowohl für Teenager als auch für Ihre Erzeuger. Lehrer zähmen leicht gemacht gibt

Schülerinnen und Schülern mit viel Witz praxistaugliche Hinweise, wie sie den täglichen Irrsinn mit Lehrern und anderen Bekloppten meistern und dabei im Idealfall etwas lernen können – für die Schule und vielleicht sogar fürs Leben.

Man muss den Beruf lieben. Man soll immer freundlich bleiben. Und den Unterricht soll er nie langweilig gestalten. Ein Lehrer ist immer bemüht, seinen Unterricht zu verbessern, methodisch sowie inhaltlich. Er muss immer sehen, wo er sich neue Anregungen herholen kann.

Die Gestalt des Lehrers in der modernen Welt wird jeder für sich selbst vorstellen. Die Herausforderungen für den Beruf „Lehrer“ sind nicht einfach im Berufsleben.

Weil er als Lehrer Disziplin fordert und selber zeigt.

Der Begriff Disziplin sorgt im schulischen Bereich seit Jahrzehnten für heftige Diskussionen [3, c.19].

Hinsichtlich der Disziplin stellen sich folgende Fragen:

Sollten Handys in der Schule erlaubt sein?

Wie pünktlich sollten Schüler zum Unterricht kommen?

Wie lange sollte es dauern, bis die Schüler zur Ruhe kommen und der Unterricht beginnen kann?

Sollten Strafarbeiten verteilt werden?

Sollten Hausaufgaben erteilt werden?

Sollte der Lehrer geduzt werden?

Ist eine saubere Heftführung wichtig?

Wie groß darf die Unruhe während des Unterrichts sein?

Von ehemaligen Schülern kann man auch lernen. Und was beim Unterrichten helfen kann. Weil er es als Glück empfindet, seinen Beruf ausüben zu dürfen. Weil Unterrichtsthemen auch aus dem Umfeld der Schüler stammen müssen.

Weil man in die Lage kommt, öfter mal eine Rede zu halten. Jeder Lehrer wird über kurz oder lang in die Lage kommen, in der er eine Rede zu halten hat. Sei es, weil seine Klasse in das Leben verabschiedet werden soll, sei es, dass man bei einer

Konferenz einen Sachverhalt in Form eines Fachvortrages zu erklären hat, sei es, weil die Elternschaft überzeugt werden soll, sich auf eine Unternehmung mit den Schülern einzulassen.

Zusammenfassend möchte ich betonen, dass die Aspekten wie „Interkulturelle Kommunikation“ und „Soziale Kommunikation“ sowohl im professionellen Leben als auch im privaten Leben sehr große Bedeutung haben. Die Lehrkräfte verändern die Welt. Ja, die Lehrkräfte können das wirklich.

LITERATURLISTE:

1. Heinrich Stalb „Brücken zum Studium“. Verlag Liebaug-Dartmann
2. Dietrich von Horn. „111 Gründe, Lehrer zu sein“
3. Dietrich von Horn. „Weitere 111 Gründe, Lehrer zu sein“